



Neue Restabfallbehälter

09. September 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bei Ihnen aufgestellten Restabfallbehälter sind zum großen Teil sehr alt, defekt, spröde und nicht mehr ansehnlich. Aus diesem Grund werden alle Behälter, egal welchen Alters, im Verhältnis 1 : 1 auf der Grundlage unseres Datenbestandes getauscht.

Der Behälterumtausch hat keinen Einfluss auf die Abrechnung der Behälter mit Jahresmarken.

Das bisher verwendete Abrechnungssystem der Entwertemarken wird allerdings auf das moderne und wesentlich bürgerfreundlichere Chipsystem umgestellt.

Statt, wie bisher, Entwertemarken kaufen zu müssen, erhält diese Mietergruppe ihre Abrechnung der Behälterleerungen zusammen mit den Grundgebühren in einem Bescheid über Sie, also den Vermieter.

Der Vermieter kann dann die gesamten Abfallgebühren über die Betriebskostenabrechnung vom Mieter abverlangen.

Da Ihnen, als Vermieter, möglicherweise die Kopplung Mieter/Restabfallbehälter nicht bekannt ist, schlagen wir eine Vorgehensweise gemäß beiliegendem Infoblatt vor. Sollten Sie mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden sein, so kann der mitgelieferte „Daumen-hoch-Aufkleber“ nach Meldung des Mieters durch Sie ausgegeben werden.

Im beiliegenden Infoblatt erhalten Sie und Ihre Mieter alle wichtigen Informationen über den Behälterumtausch und die Einführung des Chipsystems.

Voraussetzung für eine reibungslose Entsorgung und Abrechnung ab Januar 2009 ist eine gründliche Information Ihrer Mieter durch Sie. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und um Verteilung des Infoblattes an besagte Mietergruppe.

Bitte beachten Sie auch, dass alle Entwertemarken ab 01.01.2009 ihre Gültigkeit verlieren und nicht mehr verwendet werden können!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. B. Frosch